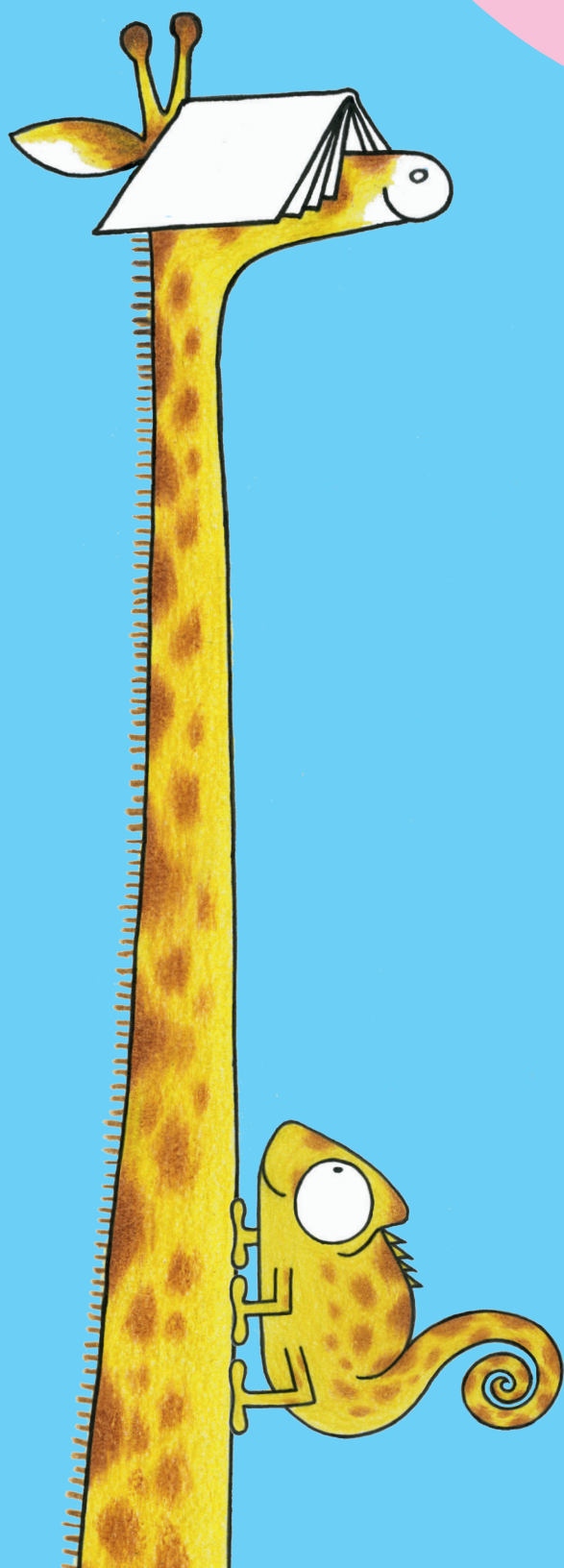


biblioheft K Kommentar



biblioheft



Inhaltsverzeichnis

Hereinspaziert	3
Bibliotheksbuch oder eigenes Buch?	6
Fröhlich oder traurig?	8
Wolf, lupo, kurt, lobo	11
Die Prinzessin auf der Erbse	13
Guck-Guck!	15
Familie Frosch	18
Unterwegs	21
Sprachspiel	24
Bücherschlange	26

Hereinspaziert

Lektion

V. zeigt zum Einstieg ein Bilderbuch zum Thema Bibliothek, Bücher oder Geschichten. V. legt verschiedene Gegenstände in den Kreis: Gegenstände, die in eine Bibliothek passen oder ausleihbar sind und solche, die sich in einer Bibliothek nicht finden lassen und nicht ausgeliehen werden können. Beispiele:

- Schwimmring, Schwimmflügel, Puppenplanschbecken
- Pfanne, Kindermixer
- Wanderstock
- Fischernetz
- Kinderbügeleisen, Wäscheklammer
- Gartengeräte, Werkzeug...

S. teilen die Gegenstände in zwei Gruppen: ausleihbare Medien und nicht ausleihbare Gegenstände.

Gemeinsam betrachten V. und alle S. das Bibliotheksbild aus dem biblioheft und suchen darauf Gegenstände, die nicht in eine Bibliothek gehören. Alle S. markieren die Gegenstände im biblioheft. Sie können die Fehlersuche auch als Vertiefung später im Kindergarten wiederholen.

Lernziel

Ich weiss, was ich in einer Bibliothek ausleihen kann.

Material

- Bibliotheksbild, gross (Anhang)
- Verschiedene Gegenstände, die nicht in eine Bibliothek gehören oder ausgeliehen werden können
- Verschiedene Medien aus dem Bestand

Buchtipps

- Bishop, Poppy: Gemeinsam lesen macht Spass. 360 Grad, Leimen, 2017
- Donaldson, Julia: Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher. Orell Füssli, Zürich, 2018
- Habinger, Renate: Ich brauche ein Buch denkt Rotto und macht sich auf die Socken. Tyrolia, Innsbruck, 2019
- Metzmeier, Catherine: Zoe und Theo in der Bibliothek. Talisa, Hannover, 2015

Optionen

1. Die unpassenden Gegenstände können auch in der Bibliothek verteilt werden und die S. suchen sie gruppenweise zusammen. Im Kreis auslegen und mit Medien aus der Bibliothek ergänzen.
2. Mit Fotos aus der eigenen Bibliothek wichtige Orte auf dem Bibliotheksbild suchen. Anschliessend wird ein Foto ausgewählt und gemeinsam suchen alle diesen Ort in der Bibliothek. Das Foto wird abgelegt. Gruppenweise erhalten die S. ein Foto, suchen den Ort und legen das Foto ab. Gemeinsam alle Fotos wieder einsammeln und die Orte bezeichnen.
3. Aus den Fotos ein Foto-Domino machen und mit den S. durchspielen.
4. Blue-Bot: Fotos aus der Bibliothek werden in zwei Reihen hingelegt, Abstand zwischen den Reihen etwa 15 cm. Alle S. bekommen ein Foto. Blue-Bot wandert zwischen den Foto-Reihen zu einem Foto (vorwärts, mit Drehung nach rechts oder links). S. melden sich, wenn sie ihr Foto erkennen und legen es darüber.

Material Optionen

1. Verschiedene Gegenstände, die nicht in eine Bibliothek gehören oder ausgeliehen werden können (mind. 1 pro G.)
Verschiedene Medien aus dem Bestand
2. Fotos von wichtigen Orten aus der eigenen Bibliothek (z.B. wichtige Standorte: Bilderbücher, Kindersachbücher, Desk, Ausleihstation, WC, Garderobe) (mind. 1 pro G.)
3. Fotos der Bibliothek, als Foto-Domino
4. Blue-Bot mit Raster
Fotos der Bibliothek (1 pro S.)

Lehrplan 21

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.c ... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen.

Sprechen – Monologisches Sprechen

D.3.B.1.b ... können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.

Wahrnehmung und Kommunikation – Wahrnehmung und Reflexion

Aufmerksam beobachten

BG.1.A.2 ... können Lebewesen, Situationen, Gegenstände beobachten, Bilder betrachten und bedeutsame Merkmale sowie Empfindungen aufzeigen.

Kontexte und Orientierung – Kunst- und Bildverständnis

Bildfunktion

BG.3.B.1 ... erkennen, dass Kunstwerke und Bilder etwas erzählen und erklären (z.B. Bildergeschichte, Sachbild).

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Bibliotheksbuch oder eigenes Buch?

Lektion

V. erzählt eine Drachengeschichte oder ein Bilderbuch nach freier Wahl.

Im Kreis liegen zwei identische Bücher: Ein Buch ist ausgerüstet, das andere Buch nicht. S. erkennen die Unterschiede zwischen Bibliotheks- und eigenen Büchern.

Bibliotheksbücher sind mit Folie eingebunden, haben eine Standort- und Signaturetikette, ein Label und einen Strichcode.

Im biblioheft zeichnen die S. einen Bücherdrachen auf das leere Cover des Bilderbuches. Anschliessend rüsten sie das Buch mit einer Standortetikette, einer Signatur, einem Strichcode und eventuell einem Label aus und schützen es gegebenenfalls mit Folie. Die S. können auch später im Kindergarten das biblioheft ausfüllen. V. kann das Ausrüstungsmaterial mitgeben.

Optionen

1. Im Kreis liegen foliierte und nicht foliierte Bilderbücher. S. sortieren diese Bücher zunächst nach eigenen Kriterien wie beispielsweise Grösse, Farbe, Aussehen oder Themen, anschliessend nach Bibliotheksbüchern und nicht foliierten Büchern.
2. Bilderbuchtröge mit nicht foliierten Büchern ergänzen. Gruppenweise suchen die S. nach einem Buch, das anders aussieht und sich anfühlt. Im Plenum den Unterschied besprechen.
3. S. bekommen ein kleines Buch, das sie frei gestalten können. Mit Standort-, Signaturetikette und Strichcode ausrüsten, eventuell foliieren.
Buchkartentasche ins biblioheft kleben und kleines Buch versorgen.

Lernziel

Ich kann Bibliotheksbücher von eigenen Büchern unterscheiden.

Material

- Foliierte und nicht foliierte Bilderbücher
- Sets mit Ausrüstungsmaterial: Folien, Standort- und Signaturetiketten, Strichcodes, eventuell Label (1 Set pro S.)
- Farbstifte

Buchtipps

- Rowland, Lucy: Wo ist meine Kuscheldecke?. Oetinger, Hamburg, 2019
- Schulze, Bianca: Nicht den Drachen wecken. Oetinger, Hamburg, 2021

Material Optionen

1. Mehrere foliierte und nicht foliierte Bilderbücher
2. Nicht foliierte Bilderbücher
3. Kleine Bücher (1 pro S.)
Farbstifte
Sets mit Ausrüstungsmaterial (1 Set pro S.)
Buchkartentaschen (1 pro S.)

Lehrplan 21

Lesen – Grundfertigkeiten

D.2.A.1.a ... können einen Zugang zu Büchern finden.

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.c ... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen.

Sprechen – Monologisches Sprechen

D.3.B.1.b ... können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

D.6.A.1.a ... können in vorgelesene und erzählte Geschichten mit Unterstützung von Bilderbüchern eintauchen.

D.6.A.1.c ... können mit Geschichten oder Szenen daraus auf folgende zwei Arten umgehen, um einzelne Eigenschaften der Figuren, Orte und Handlungen zu erkennen: szenisch darstellen (z.B. Handlung, Gespräch), zeichnerisch umsetzen (z.B. Figuren, Orte).

Fröhlich oder traurig?

Lektion

V. zeigt das Bilderbuch «Pass auf!». Alle S. beteiligen sich aktiv am Erzählen. Gemeinsam versuchen V. und S. anhand der Gesichter der beiden Kinder im Buch zu erraten, was auf der nächsten Seite passieren könnte.

Alternativ kann V. auch ein anderes Bilderbuch auswählen, in dem die Figuren eine ausdrucksstarke Mimik haben.

V. zeigt den S. verschiedene Gesichter im Stil von Smileys.

Die S. versuchen die Mimik beziehungsweise den Gesichtsausdruck zu deuten und zu benennen. Alle S. bekommen eine leere, runde Papierscheibe und zeichnen ein Gesicht. Wer will, darf es der ganzen Klasse zeigen und sagen, an welche Idee oder an welchen Moment sie oder er gedacht hat.

Im biblioheft können alle S. weitere Gesichter zeichnen, entweder anschliessend vor Ort oder später im Kindergarten.

Lernziele

Ich erkenne die Mimik in den Gesichtern von Figuren.

Ich erzähle eine Geschichte weiter.

Material

- Buch: Borando, Silvia: Pass auf!. Freies Geistesleben, Stuttgart, 2019
- Smiley-Symbolkarten (Anhang 1)
- Runde Papierscheiben, leer, Stifte (1 pro S.)

Buch- und Medientipps

- Damm-Volk, Kristina: Donnerwetter! – Ohne dich ist alles grau. Oetinger 34, Affoltern am Albis, 2016
- Hout, Mies van: Heute bin ich. Aracari, Zürich, 2012
- Llenas, Anna: Das Farbenmonster geht in den Kindergarten. Jacoby & Stuart, Berlin, 2019
- Llenas, Anna: Das Farbenmonster. Christophorus, Rheinfelden (Baden), 2015 (Pop-up-Bilderbuch)
- Llenas, Anna: Das Farbenmonster. Jacoby & Stuart, Berlin, 2018
- Manske, Christa; Löffel, Heike: Ein Dino zeigt Gefühle (1). Mebes & Noack, Köln, 1996
- Manske, Christa; Löffel, Heike: Ein Dino zeigt Gefühle (2). Mebes & Noack, Köln, 2012
- Manske, Christa; Löffel, Heike: Ein Dino zeigt Gefühle. Die Box. Mebes & Noack, Köln, 2013 (Memory und Lotto-Spiel)
- Schärer, Kathrin: Da sein – was fühlst du?. Hanser, München, 2021
- Willems, Mo: Du hast einen Vogel auf dem Kopf. Klett, Stuttgart, 2016

Optionen

1. S. decken Smiley-Symbolkarten auf, erkennen die Mimik und zeigen das Gefühl mit dem ganzen Körper.
2. Smiley-Symbolkarten liegen im Kreis. S. zeichnen auf einer leeren Karte einen Gegenstand oder Moment, der zu einer der Smiley-Symbolkarten passt.
3. Bilder, Karten oder Fotos sammeln, die verschiedene Situationen zeigen: S. ordnen Smiley-Symbolkarten dazu oder kleben Smiley-Sticker auf das Bild, die Karte oder das Foto.
4. Gefühl mit Farbe verbinden: Smiley-Symbolkarten liegen im Kreis. S. legen einen farbigen Papierstreifen oder Punkt dazu und ordnen so dem Gefühl eine Farbe zu.
5. Alle S. bekommen die Smileys aus dem Anhang. Sie malen sie je nach Gesichtsausdruck und Gefühl mit unterschiedlichen Farben aus.
6. Blue-Bot: Gefühl mit Farbe verbinden. Unter dem Raster liegen Smiley-Symbolkarten und Farbkarten. Blue-Bot verbindet jeweils eine Smiley-Symbolkarte mit einer zur Mimik passenden Farbkarte.

Material Optionen

1. Smiley-Symbolkarten (Anhang 1)
2. Smiley-Symbolkarten (Anhang 1)
Leere Karten, Stifte (1 pro S.)
3. Verschiedene Bilder, Karten oder Fotos
Smiley-Symbolkarten (Anhang 1) oder Smiley-Stickers (mind. 1 pro S.)
4. Smiley-Symbolkarten (Anhang 1)
Farbige Papierstreifen oder Punkte (mind. 1 pro S.)
5. Smiley-Vorlagen (Anhang 2) (1 pro S.)
Farbstifte
6. Blue-Bot mit Raster
Smiley-Symbolkarten (Anhang 1)
Karten in unterschiedlichen Farben

Lehrplan 21

Literatur im Fokus – Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung

D.6.C.1.c ... können verschiedene Figuren, die Stimmung von unterschiedlichen Orten, unterschiedliche Spannung von Handlungen erleben und verstehen.

Lesen – Verstehen von Sachtexten

D.2.B.1.a ... können einfache Piktogramme aus ihrem Alltag lesen und verstehen.

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.a ... können sich aus aneinander gereihten Bildern eine Geschichte vorstellen und diese im Gespräch erzählen (z.B. Bilderbuch).

D.2.C.1.c ... können mithilfe von Nachfragen in Texten Handlungen und typische Eigenschaften der Figuren verstehen.

Sprechen – Monologisches Sprechen

D.3.B.1.b ... können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

D.6.A.1.b ... können zu Geschichten zeichnen und spielen. Sie können die entstandenen Zeichnungen und Handlungen in Bezug zur Geschichte setzen und einzelne Episoden daraus erzählen.

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Wahrnehmung und Kommunikation – Präsentation und Dokumentation

Präsentieren und Kommunizieren

BG.1.B.1 ... können ihren Bildern Bedeutung geben und darüber sprechen.

Wolf, lupo, kurt, lobo

Lektion

V. zeigt das Bilderbuch «Besuch vom kleinen Wolf».

Wer kann, sagt das Wort Wolf in seiner Muttersprache. Zur Unterstützung kann V. mit einem Online-Wörterbuch das Wort übersetzen und abspielen lassen.

Um die Sprachenvielfalt der Klasse sichtbar zu machen, wird für jede Sprache eine Kopie des Wolfes aus dem Bilderbuch in den Kreis gelegt. So viele Sprachen hat er im Kindergarten gehört.

Im Anschluss an die Lektion oder später als Vertiefung im Kindergarten bilden die S. die bunte Sprachenvielfalt ihrer Klasse im biblioheft ab. Pro Sprache wählen sie eine Farbe und gestalten die Gesichter.

Zusätzlich schmücken sie den Kuchen, den der Wolf angeknabbert hat.

Optionen

1. Alle S. bekommen ein Minibüchlein (aus: Gloor, Ursina; Hüsler, Silvia: Unterrichtsmaterialien) und wiederholen damit die Geschichte in der Bibliothek, im Kindergarten oder zu Hause.
2. Die Geschichte wird als Hörbuch in verschiedenen Sprachen abgespielt. Wer erkennt seine Muttersprache?
3. Fremdsprachige Eltern begleiten die Kindergartenklasse und lesen die Geschichte in ihrer Sprache vor. Auf der Internetseite von Silvia Hüsler kann die Geschichte in vielen Sprachen ausgedruckt werden.

Lernziel

Ich erlebe die Sprachenvielfalt in meiner Klasse.

Material

- Buch: Hüsler, Silvia: Besuch vom kleinen Wolf. Lehrmittelverlag, Zürich, 2006
- Kopien des Wolfs aus dem Bilderbuch (Anhang 1)
- Tablet mit Internet
- Internetseite: www.google.com
- Internetseite: www.leo.org

Buch- und Medientipps

- Gloor, Ursina; Hüsler, Silvia: Unterrichtsmaterialien. Lehrmittelverlag, Zürich, 2007
- Hüsler, Silvia: Besuch vom kleinen Wolf. (Hörbuch) Lehrmittelverlag, Zürich, 2004
- Internetseite: www.silviahuesler.ch/kinderbuecher/besuch-vom-kleinen-wolf

Material Optionen

1. Buch: Gloor, Ursina; Hüsler, Silvia: Unterrichtsmaterialien. Lehrmittelverlag, Zürich, 2007
Minibüchlein (1 pro S.) (Anhang 2)
2. Hörbuch: Hüsler, Silvia: Besuch vom kleinen Wolf. Lehrmittelverlag, Zürich, 2004
Abspielgerät
3. Übersetzungen der Geschichte in den Fremdsprachen der Klasse (nach Rücksprache mit Kindergarten-Lehrperson)
Internetseite: www.silviahuesler.ch/kinderbuecher/besuch-vom-kleinen-wolf/

Lehrplan 21

Sprache(n) im Fokus – Sprachgebrauch untersuchen

D.5.B.1.a ... können erste Erfahrungen mit der Sprachenvielfalt in der Klasse sammeln (z.B. Begrüssungsrituale, Sprachmelodien, Lieblingswörter).

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.b ... können einen linearen Erzählverlauf mit einer dazu gehörenden Bildabfolge verbinden.

D.2.C.1.c ... können sich unter Anleitung zentrale Handlungen, Orte und Figuren in kurzen Geschichten bildlich vorstellen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.

D.2.C.1.c ... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen.

Die Prinzessin auf der Erbse

Lektion

Tastspiel: In einem kleinen Stoffsack sind Erbsen oder getrocknete Kichererbsen versteckt. Durch Tasten erraten die S., was es ist.

V. erzählt das Märchen «Die Prinzessin auf der Erbse» mit einem Bilderbuch.

Zum Vertiefen des Märchens legen V. und S. die vier Bilder aus dem biblioheft in der richtigen Reihenfolge hin.

Im Anschluss an die Lektion oder später als Vertiefung im Kindergarten ergänzen die S. das Prinzessinnenbild im biblioheft und malen es aus.

Optionen

1. Im Voraus kopiert V. die Bilderbuchseiten und laminiert sie.
V. verteilt die Bilder im Kreis und erzählt das Märchen ohne Buch. Die S. versuchen, die passenden Bilderbuchseiten zu finden. Entweder gleichzeitig oder als Wiederholung im Anschluss an das Märchen.
2. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen einige Bilder aus dem Bilderbuch. Blue-Bot so programmieren, dass das Märchen nacherzählt werden kann.
3. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen die vier Bilder aus dem biblioheft. Blue-Bot verbindet sie in der richtigen Reihenfolge.

Lernziel

Ich kenne das Märchen «Die Prinzessin auf der Erbse».

Material

- Buch: Andersen, Hans Christian; Dusikova, Maja: Die Prinzessin auf der Erbse. NordSüd, Zürich, 2009
- Kleiner Stoffsack mit Erbsen (Kichererbsen)
- Bilder aus biblioheft, laminiert (Anhang)

Buchtipp

- Endres, Brigitte: Die Prinzessin auf der Erbse. G&G, Wien, 2017

Material Optionen

1. Kopien der Bilderbuchseiten, laminiert
Buch: Andersen, Hans Christian; Dusikova, Maja: Die Prinzessin auf der Erbse. NordSüd, Zürich, 2009
2. Blue-Bot mit Raster
Kopierte Bilderbuchseiten auf Karten
3. Blue-Bot mit Raster
Bilder aus biblioheft auf Karten

Lehrplan 21

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.b ... können einen linearen Erzählverlauf mit einer dazu gehörenden Bildabfolge verbinden.

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen

D.6.B.1.a ... können Erfahrungen sammeln mit literarischen Texten (z.B. Lied, Vers, Bilderbuch, Märchen, Audiotext, Film) aus der eigenen Kultur und aus anderen Kulturen und unter Anleitung darüber sprechen.

Literatur im Fokus – Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung

D.6.C.1.b ... können sich gemeinsam mit typischen Genres wie Märchen und anderen Geschichten in Bilderbüchern auseinandersetzen und beschreiben, was ihnen daran gefällt.

Wahrnehmung und Kommunikation – Präsentation und Dokumentation

Dokumentieren

BG.1.B.1 ... können Spuren ihres Prozesses aufzeigen (z. B. Bilder nach der Entstehung ordnen).

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Guck-Guck!

Lektion

V. zeigt ein Bilderbuch aus der Reihe «Guck-Guck!» oder ein ähnliches Buch zum Thema Formen.

Im Kreis liegt ein grosses Papier. V. und S. zeichnen verschiedene Formen darauf und ergänzen sie zu Fantasiefiguren.

Im Anschluss an die Lektion oder später als Vertiefung im Kindergarten können die S. im biblioheft weitere Fantasiefiguren erfinden.

Lernziele

Ich setze mich mit Illustrationen auseinander.
Ich gestalte Figuren aus Formen.

Material

- Bilderbuch aus der Reihe «Guck-Guck!» oder anderes Buch zum Thema Formen
- A3-Papier oder Packpapier
- Filzstifte

Buchtipps

- Barnett, Mac; Klassen, Jon: Dreieck. NordSüd, Zürich, 2019
- Barnett, Mac; Klassen, Jon: Kreis. NordSüd, Zürich, 2019
- Barnett, Mac; Klassen, Jon: Quadrat. NordSüd, Zürich, 2019
- Genechten, Guido van: Vielleicht. Mixtvision, München, 2017
- Hout, Mies van: Guck-Guck! – Dreieckig. Aracari, Zürich, 2018
- Hout, Mies van: Guck-Guck! – Rund. Aracari, Zürich, 2018
- Hout, Mies van: Guck-Guck! – Viereckig. Aracari, Zürich, 2018
- Hout, Mies van: Spielplatz. Aracari, Zürich, 2017
- Janas, Silke; Wagner, Anna: Das Schnipsel-Buch. EMF, München, 2017
- Krejtschi, Tobias: Monstermampf. Minedition, Zürich, 2017
- Taylor Talus; Tison, Annette: Barbapapa und die Formen. Orell Füssli, Zürich, 2011
- Tullet, Hervé: Mitmachbuch. Velber, Freiburg im Breisgau, 2010
- Wolfsgruber, Linda; Luján, Jorge: Der Garten der Formen. Kunstanstifter, Mannheim, 2019

Optionen

1. Alle S. bekommen eine A5-Karte. Sie zeichnen darauf ein Viereck, ein Dreieck oder einen Kreis. Die Karte wird einer oder einem anderen S. gegeben. Alle gestalten aus der Form ein Tier. Alle S. stellen ihr Fantasietier vor.
2. Idee aus dem «Mitmachbuch»: Alle S. bekommen einen farbigen Punkt. Im Kreis liegt ein grosses Blatt. V. beginnt eine Geschichte mit ihrem Punkt, z. B. 'Mein roter Punkt trifft einen gelben Punkt'. Eine oder ein S. mit einem gelben Punkt legt ihn dazu und erzählt die Geschichte weiter. Idealerweise wird die Kindergartenklasse in Gruppen eingeteilt.
3. Idee aus dem «Schnipsel-Buch»: Alle S. bekommen ein farbiges Papier. Sie reissen eine Form daraus, kleben sie mit doppelseitigem Klebeband auf eine A5-Karte und ergänzen die Form zu einem Tier. Alle Fantasietiere werden vorgestellt und in den Kreis gelegt. Sie können ihrer Ursprungsform zugeordnet werden oder es kann mit ihnen eine Geschichte erfunden werden.
4. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen verschiedene Karten. Karten mit den drei Ursprungsformen Viereck, Dreieck und Kreis und Karten mit zu Fantasiefiguren ergänzten Formen. Blue-Bot verbindet die Ursprungsformen mit den passenden Fantasieformen.

Material Optionen

1. A5-Karten, Stifte (1 pro S.)
2. Buch: Tullet, Hervé: Mitmachbuch. Velber, Freiburg im Breisgau, 2010
Farbige Punkte aus Papier (1 pro S.)
A3-Papier, eventuell Packpapier, je nach Gruppengrösse
3. Buch: Janas, Silke; Wagner, Anna: Das Schnipsel-Buch. EMF, München, 2017
Farbiges Papier (1 pro S.)
A5-Karte (1 pro S.)
Doppelseitiges Klebeband
4. Blue-Bot mit Raster
Karten mit Ursprungsformen Viereck, Dreieck und Kreis
Karten mit ergänzter Ursprungsform

Lehrplan 21

Hören – Verstehen in monologischen Hörsituationen

D.1.B.1.c ... können Mitteilungen und Erklärungen verstehen und Aufträge ausführen.

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.a ... können in einem Bild eine Situation erkennen (z.B. Figur, Handlung, mögliche Geschichte).

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

D.6.A.1.b ... können zu Geschichten zeichnen und spielen. Sie können die entstandenen Zeichnungen und Handlungen in Bezug zur Geschichte setzen und einzelne Episoden daraus erzählen.

Prozesse und Produkte – Bildnerischer Prozess

Bildidee entwickeln

BG.2.A.1 ... können eigene Bildideen zu Themen aus ihrer Fantasie- und Lebenswelt entwickeln (z. B. Familie, Tier, Figuren und Fantasiewesen).

Form und Raum – Operieren und Benennen

MA.2.A.1.a ... können Kreis, Dreieck, Rechteck, Quadrat, Würfel und Kugel benennen.

MA.2.A.2.b ... können Dreieck, Quadrat, Rechteck und Kreis nachzeichnen und ohne Vorlage zeichnen sowie Kugel und Würfel formen.

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Familie Frosch

Lektion

V. zeigt ein kurzes Sachbuch über den Frosch oder legt die Bilder aus dem biblioheft vor. V. ermittelt das Vorwissen der S. und ergänzt es. Anschliessend erzählt V. aus einem Frosch-Bilderbuch. An einer geeigneten Stelle unterbricht V. die Geschichte. Alle S. denken sich eine mögliche Fortsetzung der Geschichte aus und erzählen ihre Ideen. Dann zeigt V. das Ende des Bilderbuches.

Im Anschluss an die Lektion oder später als Vertiefung im Kindergarten können die S. im biblioheft die angefangene Zeichnung ergänzen und sich eine mögliche Geschichte oder Handlung ausdenken. Sie erzählen ihre Idee den anderen S.

Lernziele

Ich erfahre etwas über den Frosch.

Ich denke eine angefangene Geschichte weiter.

Material

- Je ein Sachbuch und ein Bilderbuch zum Thema Frosch
- Froschbilder aus biblioheft (Anhang)

Buchtipps

- Kimura, Ken; Murakami, Yusanari: 999 Froschgeschwister ziehen um. NordSüd, Zürich, 2011 (oder anderes Buch aus der Reihe)
- Moignot, Daniel: Der Frosch. Meyers Kinderbibliothek. Fischer Kinder und Jugendtaschenbuch, Frankfurt am Main, 2012
- Müller, Birte: Fritz Frosch pupst. NordSüd, Zürich, 2014
- Pauli, Lorenz; Schärer, Kathrin: Mutig, mutig. Orell Füssli, Zürich, 2018
- Starosta, Paul: Der Frosch. Meine grosse Tierbibliothek. Esslinger, Stuttgart, 2020
- Velthuijs, Max: Frosch ist verliebt. Beltz, Weinheim, 2015 (oder anderes Buch aus der Reihe)

Optionen

1. V. erzählt aus einem Frosch-Bilderbuch. V. unterbricht die Geschichte und zeigt den S. kopierte Seiten aus dem Bilderbuch. Anhand dieser Bilder überlegen sich die S. Möglichkeiten, wie die Geschichte weitergehen könnte. Die Bilder werden in einer Reihe ausgelegt und werden mit dem eigentlichen Ende verglichen.
2. Alle S. bekommen ein Blatt Papier und zeichnen nach eigener Idee die Fortsetzung der Geschichte.
3. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen Karten mit den verschiedenen Entwicklungsstadien eines Frosches. Blue-Bot verbindet sie in der richtigen Reihenfolge.
4. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen kopierte Bilder aus einem Frosch-Bilderbuch. Blue-Bot wandert von einem Bild zum anderen. Es kann eine unbekannte Froschgeschichte sein, die anhand der Bilder gemeinsam ausgedacht wird oder als Vertiefung zu einem eben gehörten Bilderbuch.

Material Optionen

1. Kopierte Seiten aus einem Bilderbuch (ab Unterbruch bis Ende der Geschichte)
2. A4 Papier, Stifte (1 pro S.)
3. Blue-Bot mit Raster
Karten mit den verschiedenen Entwicklungsstadien eines Frosches
4. Blue-Bot mit Raster
Kopierte Bilder aus einem Frosch-Bilderbuch

Lehrplan 21

Hören – Verstehen in monologischen Hörsituationen

D.1.B.1.b ... können erzählen, was sie aus Hörtexten erfahren (z.B. vorgelesene Erzählung, erzähltes Sachthema, Bilderbuch, Verse).

D.1.B.1.d ... können ein globales Hörverständnis zu verschiedenen Hörtexten aufbauen (z.B. Erzählung, Theaterstück, Szene aus Film, Gedicht, Sachtext).

Lesen – Verstehen von Sachtexten

D.2.B.1.a ... können einfache Sachverhalte in Bildern und Aufträge in Bildform verstehen.

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.a ... können sich aus aneinander gereihten Bildern eine Geschichte vorstellen und diese im Gespräch erzählen (z.B. Bilderbuch).

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

D.6.A.1.b ... können zu Geschichten zeichnen und spielen. Sie können die entstandenen Zeichnungen und Handlungen in Bezug zur Geschichte setzen und einzelne Episoden daraus erzählen.

Kontexte und Orientierung – Kunst- und Bildverständnis

Bildfunktion

BG.3.B.1... erkennen, dass Kunstwerke und Bilder etwas erzählen und erklären (z.B. Bildergeschichte, Sachbild).

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Unterwegs

Lektion

V. zeigt ein Bilderbuch zum Thema Reisen. Grundidee: 4 bis 6 Bilder aus dem Buch kopieren, Buch erzählen, anschliessend gemeinsam die Bilder als Kreis in der richtigen Reihenfolge hinlegen, um den Zustand des Unterwegssein sichtbar zu machen.

Auswahl der Bilder:

- Reisevorbereitung, Wegfahrt von Zuhause (Thema Packen, Wegfahren)
- Unterwegs sein (Reisemittel)
- Erlebnis (fremdes Land, fremde Umgebung, Neues erfahren, sich einlassen auf Neues, Abenteuer, mutig sein)
- Rückkehr (Erinnerungen, neue Erfahrungen)

Im Anschluss an die Lektion oder später als Vertiefung im Kindergarten können die S. im biblioheft zeichnen, was sie auf eine Reise mitnehmen wollen.

Lernziel

Ich erfahre aus Bilderbüchern mehr über die Welt.

Material

- Reise-Bilderbuch, freie Wahl
- Kopien aus dem Bilderbuch

Buch- und Medientipps

- Andres, Kristina: Maus und Eichhorn – Die grosse Reise ans Meer. arsedition, München, 2020
- Bond, Andrew: Reisefieber (Liederheft und CD). Grossengaden, Wädenswil, 2006
- Funke, Cornelia: Fabers Reise. Aladin, Hamburg, 2017
- Funke, Cornelia: Fabers Schatz. Aladin, Hamburg, 2016
- Janosch: Oh, wie schön ist Panama. Beltz, Weinheim, 2018
- Koch, Miriam: Fiete Anders – Eine Reise mit dem Wind. Gerstenberg, Hildesheim, 2014
- Napp, Daniel: Dr. Brumm geht wandern. Thienemann, Stuttgart, 2016
- Rühmann, Karl: Eine wundersame Reise. Aracari, Zürich, 2018
- Senn, Otto; Bielfeldt, Rainer; Bartholomäus, Jens-Uwe: Was hör ich da? – Unterwegs und in den Ferien. Hörverlag, München, 2015
- Solminihac, Olivier de: Ein Sommer voller Brombeeren. Atlantis, Zürich, 2022
- Tielmann, Christian: Bauer Beck fährt weg. Fischer, Frankfurt am Main, 2019
- Weightman, Magnus: Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen. Loewe, Bindlach, 2020
- Internetseite: www.vers-und-reim.net

Optionen

Je nach Inhalt des Bilderbuches sind verschiedene Schwerpunkte möglich:

1. Schwerpunkt Reisekoffer packen: Spiel
«Ich packe in meinen Rucksack oder Koffer», mit Gegenständen oder Bildern
2. Schwerpunkt Reisemittel: Verse und Lieder.
Zu Fuss: «Chumm mir gönd go wandere».
Mit dem Schiff: «Schiffli fahre uf em See».
Mit der Eisenbahn: «Tschipfu tschipfu, d Isebahn chunnt».
Geräusche-Hörbücher über Flughafen, Bahnhof, Auto
3. Schwerpunkt fremde Länder: Land und Leute, Sprache, Musik und Lieder, Tierwelt
Lebensmittel und Gerüche: Sinnspiel, Gerüche wahrnehmen, Lebensmittel probieren
4. Schwerpunkt Landschaftsformen wie Wälder, Seen, Berge, Meer:
Hörübungen, wie klingt es am Meer oder im Wald?
Tastspiele mit Sand, Muscheln, Steine, Waldboden, Moos, Blättern oder Ästen
5. Schwerpunkt Meer: Geräusche-Hörbücher vom Meer, Wasser, Schifffahrt, Hafen
6. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen Bildkarten von verschiedenen Geräuschen.
Geräusch abspielen, Blue-Bot zu entsprechender Bildkarte wandern lassen.

Material Optionen

1. Koffer, Rucksack
Gegenstände oder Bilder von Gegenständen, die in den Rucksack oder Koffer gepackt werden
2. Bilder oder Gegenstände, die den Versinhalt sichtbar machen
Geräusche-Hörbücher über Flughafen, Bahnhof, Auto
Abspielgerät
3. Gegenstände, Bilder, Fotos oder Musik-CD aus anderen Ländern
Abspielgerät
Lebensmittel und Gewürze
4. Geräusche-Hörbücher
Abspielgerät
Gegenstände zum Tasten: Sand, Muscheln, Steine, Waldboden, Moos, Blätter, Äste
5. Geräusche-Hörbücher vom Meer, Wasser, Schifffahrt, Hafen
Abspielgerät
6. Blue-Bot mit Raster
Bildkarten von verschiedenen Geräuschen
Abspielgerät, Geräusche-Hörbuch

Lehrplan 21

Hören – Verstehen in monologischen Hörsituationen

D.1.B.1.a ... können einfache Aufträge und Erklärungen zu bekannten Sachthemen und Alltagssituationen verstehen und ausführen (z. B. alltägliche Abläufe).

D.1.B.1.d ... können ein globales Hörverständnis zu verschiedenen Hörtexten aufbauen (z.B. Erzählung, Theaterstück, Szene aus Film, Gedicht, Sachtext).

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.c ... können sich unter Anleitung zentrale Handlungen, Orte und Figuren in kurzen Geschichten bildlich vorstellen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.

Sprechen – Monologisches Sprechen

D.3.B.1.b ... können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben.

Literatur im Fokus – Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung

D.6.C.1.c können verschiedene Figuren, die Stimmung von unterschiedlichen Orten, unterschiedliche Spannung von Handlungen erleben und verstehen.

Literatur im Fokus – Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung

D.6.C.1.b ... können Verse, Reime, Lieder und Gedichte rhythmisch nachsprechen oder singen und Takt, Rhythmus und spezifische Wortwahl (z.B. Sprachspiel) als Bereicherung erleben.

Lesen – Verstehen von Sachtexten

D.2.B.1.a ... können einfache Piktogramme aus ihrem Alltag lesen und verstehen.

Hören und Sich-Orientieren – Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart

MU.2.B ... können sich auf verschiedene Musikangebote einlassen, Lieder und Musik aus ihrer Lebenswelt hören und unterscheiden.

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Sprachspiel

Lektion

Diese Lektion eignet sich gut als Fortsetzung von Lektion 7, Familie Frosch, oder Lektion 8, Unterwegs.

V. zeigt ein neues Bilderbuch oder wiederholt das Bilderbuch aus Lektion 8 oder Lektion 7. Das Bilderbuch kann auch mit Kopien als Bildgeschichte wiederholt werden.

V. wählt aus dem biblioheft einen Vers aus, der zum Thema des Bilderbuches passt. V. sagt ihn auf, wiederholt ihn mit der anderen Hand und muntert die S. auf mitzumachen.

V. legt eine Hand auf ein grosses Blatt Papier, zeichnet den Umriss und sagt dabei den Vers erneut auf.

Anschliessend fordert V. alle S. auf, sich für jeden Finger beziehungsweise jede Verszeile ein passendes Bild zu überlegen, um den Vers anschaulich darzustellen. Die Ideen werden gesammelt. V. wählt einzelne S. aus, die bei jedem Finger etwas Passendes zeichnen. Den Vers wiederholen, um ihn zu vertiefen.

Im Anschluss an die Lektion oder später im Kindergarten können die S. im biblioheft den Umriss ihrer Hand zeichnen und mit passenden Bildern ergänzen. V. kann den Vers der Kindergarten-Lehrperson mitgeben.

Option

1. Blue-Bot: Unter dem Raster liegen zu den Verszeilen passende Bildkarten. Fingervers nachspielen und wiederholen.

Lernziel

Ich kenne einen Vers, der zu einem Bilderbuch passt.

Material

- Verse aus biblioheft (Anhang)
- Bilderbuch, freie Wahl
- Eventuell Kopien des Bilderbuches
- A3-Papier, Stifte

Buchtipps

- Ackermann Anja; Reich, Stefanie: Flemming – Ein Frosch will zum Ballett. Ravensburger, Ravensburg, 2018
- Carigiet, Alois: Zottel, Zick und Zwerg. Orell Füssli, Zürich, 2006
- Lenz, Martin: Pokkis Abenteuer in Afrika. Fabulus, Fellbach, 2018
- Napp, Daniel: Dr. Brumm geht wandern. Thienemann, Stuttgart, 2016
- Sanna, Francesca: Geh weg, Herr Berg. Atlantis, Zürich, 2019
- Sodtke, Matthias: Nulli und Priesemut machen Urlaub. Lappan, Oldenburg, 2017
- Themenbezogene Wimmelbücher
- Tielmann, Christian: Bauer Beck fährt weg. Fischer, Frankfurt am Main, 2019

Material Option

1. Blue-Bot mit Raster
Bildkarten zu Fingervers

Lehrplan 21

Sprache(n) im Fokus – Sprachformales untersuchen

D.5.C.1.a ... können Erfahrungen sammeln mit Reimen, Silben und Lauten (phonologische Bewusstheit).

Hören – Verstehen in monologischen Hörsituationen

D.1.B.1.b ... können erzählen, was sie aus Hörtexten erfahren (z.B. vorgelesene Erzählung, erzähltes Sachthema, Bilderbuch, Verse).

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.b ... können erzählte und vorgelesene Texte verstehen und darin den Handlungsstrang erkennen (z. B. kleine Geschichte, Bilderbuch, Vers, Abzählreim).

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

D.6.A.1.b ... können zu Geschichten zeichnen und spielen. Sie können die entstandenen Zeichnungen und Handlungen in Bezug zur Geschichte setzen und einzelne Episoden daraus erzählen.

Literatur im Fokus – Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung

D.6.C.1.b ... können Verse, Reime, Lieder und Gedichte rhythmisch nachsprechen oder singen und Takt, Rhythmus und spezifische Wortwahl (z.B. Sprachspiel) als Bereicherung erleben.

Informatik

Informatiksysteme

MI.2.3.a ... können Geräte ein- und ausschalten, Programme starten, bedienen und beenden sowie einfache Funktionen nutzen.

Bücherschlange

Lektion

V. wählt ein Bilderbuch und erzählt die Geschichte. Anschliessend betrachten V. und S. das Cover und sprechen über ihre Beobachtungen.

V. legt verschiedene Bilderbücher als Schlange in den Kreis.

Die S. verteilen sich entlang der Schlange. V. gibt verschiedene Aufträge:

Gehe zu einem Buch mit einem Bären.

Gehe zu einem Buch, auf dem du etwas Rotes siehst.

Gehe zu einem Buch, auf dem du einen Buchstaben kennst.

Gehe zu einem Buch, das du kennst.

Gehe zu dem Buch, dessen Umschlag dir am besten gefällt.

Am Schluss: Gehe zu dem Buch, das du gerne anschauen möchtest.

Während der Such- und Entscheidungsphase ertönt Musik. Wenn die Musik stoppt, muss die Wahl getroffen sein.

Einfachheitshalber und je nach räumlichen Verhältnissen kann V. zu Beginn nur einzelne S. auffordern, sich entlang der Bücherschlange hinzustellen und die Anzahl Kinder bei jedem Auftrag erhöhen. Oder V. kann die Aufträge immer nur einzelnen Gruppen stellen, z. B. den S. im ersten Kindergartenjahr, den S. mit blauem T-Shirts, den S. mit geringelten Socken. Aufträge können für die verschiedenen Gruppen auch wiederholt werden.

Im Anschluss an die Lektion oder später als Vertiefung im Kindergarten gestalten die S. die Bücherschlange. Sie können versuchen, einzelne Bilderbücher oder das Cover ihres Lieblingsbuches nachzuzeichnen.

Lernziel

Ich betrachte Buchcovers aufmerksam und erkenne Details.

Material

- verschiedene Bilderbücher
- Abspielgerät, passende Musik-CD

Option

1. Ohne Bilderbuch starten und die verschiedenen Aufträge mit den S. durchspielen. Am Schluss kann V. allen S. den Auftrag geben, das Buch, das sie gerne anschauen möchten, mit einem Spieljeton zu kennzeichnen. Das Buch mit den meisten Jetons wird von V. erzählt und gezeigt.

Material Option

1. Spieljeton (1 pro S.)
Bilderbuch aus der Bücherschlange

Lehrplan 21

Hören – Verstehen in monologischen Hörsituationen

D.1.B.1.a ... können einfache Aufträge und Erklärungen zu bekannten Sachthemen und Alltagssituationen verstehen und ausführen (z. B. alltägliche Abläufe).

Lesen – Grundfertigkeiten

D.2.A.1.a ... können einzelne Buchstaben wiedererkennen (z.B. aus dem eigenen Namen).

D.2.A.1.a ... können einen Zugang zu (Bilder-)Büchern finden.

Lesen – Verstehen literarischer Texte

D.2.C.1.a ... können in einem Bild eine Situation erkennen (z.B. Figur, Handlung, mögliche Geschichte).

D.2.C.1.c ... kennen die Bibliothek als Ort mit reichhaltigem Leseangebot und können unter Anleitung Hörbücher, Bücher und andere Medien auswählen.

Literatur im Fokus – Auseinandersetzung mit literarischen Texten

D.6.A.2.a ... können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen.

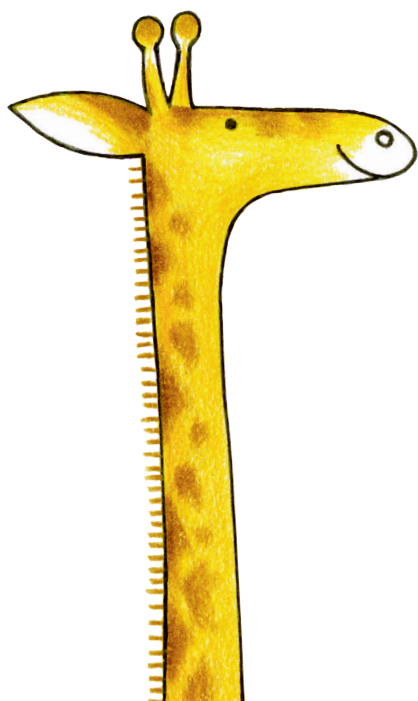
Wahrnehmung und Kommunikation – Wahrnehmung und Reflexion

Wahrnehmung über mehrere Sinne

BG.1.A.2 ... können in der visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmung Unterschiede erkennen und sich darüber austauschen.

Aufmerksam beobachten

BG.1.A.2 ... können Lebewesen, Situationen, Gegenstände beobachten, Bilder betrachten und bedeutsame Merkmale sowie Empfindungen aufzeigen.



Winterthurer Bibliotheken
Departement Schule und Sport/Bereich Bildung

Autorinnen

Simone Nussbaum, Winterthurer Bibliotheken
Hanna Scheidegger, Winterthurer Bibliotheken
Kathrin Amrein, SIKJM

Illustrationen

Mischa Kulhánek

Grafisches Konzept und Gestaltung

Marion González & Mischa Kulhánek,
visuelle Kommunikation, Winterthur

© 2022 Winterthurer Bibliotheken

